

## Neue Möglichkeiten der Behandlung

Epilepsien gehören zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Um den jungen Patienten eine optimale Behandlung zu ermöglichen, wurde das Norddeutsche Epilepsienetz geschaffen. In diesem Netzwerk arbeiten Hausärzte, Kinder- und Jugendärzte, Kinderneurologen und Krankenhäuser als Partner der beteiligten Krankenkassen im Rahmen einer Integrierten Versorgung eng zusammen.

Durch dieses moderne Behandlungsangebot wird der Zugang der Kinder und Eltern zu den notwendigen medizinischen Leistungen durch eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten erleichtert und damit mehr Unterstützung und Sicherheit im alltäglichen Umgang mit der Erkrankung ermöglicht.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten eine umfassende Diagnostik und Therapie nach neuesten medizinischen Standards auf der Grundlage abgestimmter, individueller Therapiekonzepte, um eine bestmögliche Anfallskontrolle zu erreichen und die psychosozialen Folgen der Erkrankung zu minimieren.



## Unterstützung durch Telemedizin

Ein wesentlicher Baustein des Versorgungsangebotes des Norddeutschen Epilepsienetzes ist das telemedizinische Programm EPI-Vista®. Durch dieses internetbasierte Therapiemanagementsystem werden die Behandlung und die Dokumentation des Behandlungsverlaufes optimal unterstützt.



Dabei können sowohl der behandelnde Arzt als auch der Patient bzw. die Eltern die für den Behandlungsverlauf relevanten Informationen (z. B. Medikation und Anfallshäufigkeit) am PC oder Mobiltelefon mit Internetzugang erfassen und austauschen.

Dadurch können Behandlungsverläufe schnell ausgewertet, die Ergebnisse und nächsten Behandlungsschritte gemeinsam besprochen und die Therapie bei unzureichender Wirksamkeit oder Auftreten von Nebenwirkungen angepasst werden.

Dies erspart den Patienten und Eltern Zeit sowie unnötige Wege und ermöglicht eine optimale Betreuung des Kindes. EPI-Vista® gewährleistet eine sichere Übertragung persönlicher Daten und unterliegt strengen Datenschutzauflagen ([www.epivista.de](http://www.epivista.de)).

## Vorteile für Sie und Ihr Kind

Die kostenlose Teilnahme am Norddeutschen Epilepsienetz bietet Ihrem Kind und Ihnen eine Reihe von Vorteilen:

- Abgestimmte Behandlung durch ein Netzwerk kooperierender Hausärzte, Kinderärzte, Kinderneurologen und spezialisierter Krankenhäuser
- Kurzfristige Terminvergabe innerhalb von fünf Tagen
- Unterstützung und Mitwirkung durch das für Patienten kostenlose Therapiemanagementsystem EPI-Vista®
- Geringere Zahl notwendiger Arztbesuche
- Bestmögliche Anfallskontrolle
- Verringerung der psychosozialen Belastungen des Kindes im Alltag
- Entlastung der Familien und deutliche Verbesserung der Lebensqualität



## So können Sie teilnehmen

Das Norddeutsche Epilepsienetz ist ein besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche, die bei der **BARMER GEK**, **HEK**, **Knappschaft** oder **TK** versichert sind. Die Teilnahme Ihres Kindes am Norddeutschen Epilepsienetz ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Für die Teilnahme sind nur wenige Voraussetzungen notwendig:

- Ihr Kind ist bei der BARMER GEK, HEK, Knappschaft oder TK selbst oder familienversichert,
- Ihr Kind ist an Epilepsie erkrankt,
- Sie haben bei einem der teilnehmenden Ärzte oder Krankenhäuser Ihr schriftliches Einverständnis für die Teilnahme Ihres Kindes am Norddeutschen Epilepsienetz gegeben.

Für weitere Fragen stehen Ihnen das Management des Norddeutschen Epilepsienetzes sowie alle Partner gerne zur Verfügung.

Management des Norddeutschen Epilepsienetzes  
c/o GSB Deutsche Gesundheitssystemberatung GmbH  
Wiesenkamp 22a • 22359 Hamburg  
Tel.: 040 226227500 • Fax: 040 226227501  
wolfgang.boelter@deutsche-gsb.de • [www.norddeutsches-epilepsienetz.de](http://www.norddeutsches-epilepsienetz.de)

## Das sind Ihre Partner



Das aktuelle Verzeichnis der teilnehmenden Ärzte und Krankenhäuser finden Sie auf der Homepage des Norddeutschen Epilepsienetzes unter  
[www.norddeutsches-epilepsienetz.de](http://www.norddeutsches-epilepsienetz.de)



**Kinder und Jugendliche  
mit Epilepsie  
profitieren vom  
Versorgungsnetzwerk**